

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alois Lindner

Stand: 18.07.2019

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alois Lindner

Politiker

* 14. August 1887, # 1950 (unsicher)

Schankkellner,

Mitglied der SPD,

dann der KPD,

1918 Mitbegründer des Revolutionären Arbeiterrates,

21. Februar 1919 Attentat auf Erhard Auer und Flucht nach Österreich,

Festnahme und Verurteilung zu 14-jähriger Haft,

1927 Ablehnung seiner Amnestie,

1928 Rückkehr nach München,

1931 Emigration in die Sowjetunion und Mitglied der Allrussischen
Kommunistischen Partei,

1933 Agitator der Internationalen Hilfsorganisation für die Kämpfer der
Revolution (MOPR),

1939 Freiwilliger der Roten Armee,

1941 Rückkehr nach Moskau und Aufenthalt in einem Sanatorium.

Quellen und Literatur:

Menges, Franz, Vom Freistaat zur Reichsprovinz (1918-1933), in: Treml, Manfred (Hg.),
Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, München 1994, S. 171.

Morenz, Ludwig (Bearb.), Revolution und Räteherrschaft in München. Aus der Stadtchronik
1918/1919, München u.a. 1968, S. 129.

GND: [124770487](#)

VIAF: [164301944](#)

Empfohlene Zitierweise: Alois Lindner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: [https://www.faulhaber-
edition.de/kurzbiografie.html?idno=12062](https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=12062). Letzter Zugriff am 18.07.2019.